Berichtigungsstand des Wartungshandbuches

Lfd. Nr.	Seite	Bezug	Datum	Unterschrift
1	3,Diagr.9	TM 348/1T	März 92	
2	2,3,7,8,14,17, 18,23,34	TM 348/3T	Okt. 92	
3	3,Diagr.7	ÄM 500/7/93	Juni 93	
4	2,3,17 Prüfanweisung, Fragebogen, Arbeitsanweisung Nr.1 und Nr.2 zu TM 348/4	TM 348/4T	Okt.94	
5	2,4,15,21,25	TM 348/9	Okt.97	
6	2,24	TM348/15	Jan. 01	

Inhaltsverzeichnis **Seite/Ausgabe**

0 Laufzeit und Lebensdauerbefristung Wartungsunterlagen 4 Okt. 97

1. **Systembeschreibungen und Einstelldaten**

1.1 Einstelldaten Flügel und Leitwerk 5 Juli 90
1.2 Höhensteuerung und Trimmung 6 " "
7 Okt. 92
1.3 Seitensteuerung 8 " "
1.4 Quersteuerung 9 Juli 90
10 " "
1.5 Bremsklappensteuerung, Radbremse 11 " "
1.6 Fahrwerk 12 " "
13 Juli 90
1.7 Schleppkupplungen 14 Okt. 92
1.8 Abschnitt nicht belegt
1.9 Massenausgleich der Ruder 15 Okt. 97
1.10 Tangentialspiel der Flügel 16 Juli 90

2. **Kontrollen**

2.1 Tägliche Kontrolle 17 Okt. 94
2.2 Intervallkontrollen 17 " "
2.3 Kontrolle nach einer harten Landung 18 Okt. 92
19 Juli 90
20 " "
2.4 Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit 21 Okt. 97
22 Juli 90

3. **Wartung**

3.1 Allgemeine Pflege 23 Okt. 92
3.2 Wartung der Zelle 24 Jan. 01
3.3 Schmierplan 24 " "
3.4 Beschädigung der Zelle 25 Okt. 97
3.5 Bremsanlage 25 " "

4. **Arbeitsanleitung zu Montage- und Wartungsarbeiten**

4.1 Abschnitt nicht belegt
4.2 Austausch der Steuerseile 26 Juli 90
4.3 Einstell- und Montagearbeiten an der Steuerung 26 " "
4.4 Aus- und Einbau des Fahrwerks (Einziehfahrwerk) 27 " "
28 " "
4.5 Befüllen und Entlüften der hydraulischen Radbremse 29
30 " "
4.6 Aus- und Einbau des Fahrwerks (Festes Fahrwerk) 31 " "

3.2 **Wartung der Zelle**

Die Zelle ist bis auf die Pflege der Oberflächen s. oben und das Nachschmieren der Steuerung und der Bolzen (s. Abschnitt 3.3) wartungsfrei.
Nach der Landung auf weichen Äckern o.ä. sind das Fahrwerk und die Schleppkupplung zu säubern.

3.3 **Schmierplan**

A Die Auflageflächen der Hauben auf dem Rumpf sind an den Hauben und auf dem Rumpf mit farblosem Bohnerwachs einzureiben, um knarrende Geräusche der Hauben im Fluge zu vermeiden. Zu Beginn der Flugsaison und je nach Häufigkeit der Benutzung ca. 1 x monatlich einwachsen.

B. Einmal jährlich sollten Sie Ihre DG-500 ELAN TRAINER genauer durchsehen und falls nötig alle Lagerstellen einschließlich der Ruderlager säubern und neu fetten.
Man findet diese Stellen:
- Querruder-Antriebe an den Querruderhörnern.
- Bremsklappenantrieb im Bremsklappenkasten, hier auch die Lagerung der Klappen fetten.
- Stoßstangenverkleidungen an der linken Bordwand abschrauben. Schiebeführungen fetten, aber nicht die Teflonführungen! Hinweis siehe unten.
- Gepäckraumböden herausschrauben und den Abschlußdeckel des Gepäckraums öffnen. Sämtliche Lager fetten.
- Die Handlochdeckel (je 2 im vorderen und hinteren Cockpit) herausbauen. Im hinteren Cockpit muss dazu die verstellbare Sitzwanne herausgebaut werden. Alle von dort aus zugänglichen Lager (Kugellager und Gelenkstangenköpfe) fetten
- Knüppelsäcke abschrauben, Handsteuer fetten.
- Führungen der Pedalverstellung fetten.
- Lagerpunkte des Fahrwerks im Fahrwerkskasten ölen.
- Alle Ruderlagerungen (Höhenruder, Seitenruder, Querruder, Wölbklappen) sind zu säubern und zu fetten.
- Die Steuerungsanschlüsse für Querruder, Bremsklappen und Höhenruder säubern und fetten.
- Alle Bolzen und Buchsen der Flügel- und Höhenleitwerksbefestigung säubern und fetten.

Hinweis: Als Schmierfette empfehlen wir korrosionsschützende druckfeste Fette auf Lithium-Basis oder Lithium-Komplex-Metallseifenfette (Mehrzweck-Wälzlagerfette).
Hinweis: Die Gleitführungen folgender Teile im vorderen Cockpit dürfen nicht gefettet werden (Teflonführungsbuchsen).
Fahrwerksantrieb 5FW39 auf 5St68/2 und Bremsklappenantrieb 5St69 auf 5St68/1.
Falls versehentlich doch gefettet wurde, so sind diese Teile auszubauen und gründlich mit Aceton zu reinigen.